

An die Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschulen des Kantons Zürich

Zürich, 20. Mai 2015

Projekt VSGYM / „Algebra-Training“

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das **Projekt VSGYM** steht für eine Dialog-Plattform an der Schnittstelle Volksschule – Gymnasium, die gegenwärtig aufgebaut wird. Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Austausch zwischen Lehrer/innen und Schulleitungen der beiden Stufen zu fördern, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und den Übergang zu optimieren. Wir beabsichtigen, die Brennpunkte der Schnittstelle zu analysieren und Vorschläge für Massnahmen abzuleiten. Vertreter/innen der Verbände, Institutionen und Ämter haben sich bereit erklärt, am Dialog mitzuwirken und das Projekt langfristig und sorgfältig aufzubauen.

Die Mathematik-Fachschaften der Gymnasien haben mit Besorgnis festgestellt, dass aufgrund des Wechsels des Lehrmittels in der Sekundarschule zu Beginn der Probezeit einzelne arithmetische und algebraische Basistechniken nicht mehr gleich präsent sind wie früher. Wir haben uns entschieden, diesem Anschluss hohe Priorität einzuräumen, eine **Task Force Mathematik** zu bilden und zwei Sofortmassnahmen zu ergreifen, damit die Situation für die Schüler/innen bereits im kommenden Schuljahr verbessert werden kann:

- 1) Wir planen eine **Weiterbildungs-Veranstaltung für Gymnasiallehrer/innen** zum neuen Lehrmittel. Die Kolleg/innen der Gymnasien sollen sich mit dem Lehrmittel und seinem Zugang vertieft auseinandersetzen können und sich überlegen, ob sich Änderungen im Aufbau der Probezeit aufdrängen.
- 2) Ein „**Algebra-Training**“ als Angebot an die **Sekundarschüler/innen** soll dazu anregen, die im Mathematikunterricht erlernten Fertigkeiten zu aktivieren und vertiefen.

Für die Vertreter/innen des Projektes VSGYM ist klar, dass die Vorbereitung der Schüler/innen auf die Probezeit im Verantwortungsbereich der Sekundarschulen liegt. Da die genannten Sorgen ernstgenommen werden müssen, prüfen wir, ob ergänzende Materialien zum Lehrmittel beantragt werden sollen.

Als kurzfristige Massnahme soll die Arbeit, die im letzten Jahr an der Kantonsschule Zürich Nord geleistet wurde, genutzt werden. Wir haben die Mathematik-Fachschaft der Schule gebeten, auf der Grundlage dieser Übungsaufgaben ein „Algebra-Training“ als Angebot für alle Sekundarschüler/innen zu verfassen. Das Resultat wurde im Anschluss von den Task Force-Mitgliedern Christoph Barandun (SEKZH) und Markus Huber (LKMZH) begutachtet. Entstanden ist ein Dossier mit vier Serien. Das „Algebra-Training“ soll den Schüler/innen die genannten arithmetischen und algebraischen Basistechniken in Erinnerung rufen und zusätzliches Übungsmaterial zur Verfügung stellen.

In der zweiten Klasse der Sekundarschule kann das „Algebra-Training“ – so die Empfehlung von SEKZH – in der unterrichtsfreien Zeit bearbeitet werden. Im Schulhaus kann eine Fragestunde angeboten werden, in der allfällige Schwierigkeiten behandelt werden. Das „Algebra-Training“ kann auch während des Unterrichts behandelt werden, indem eine der Mathematiklektionen als „Lernatelier“ deklariert wird. In dieser Lektion können die Schüler/innen nach individuell festgelegten Lernzielen arbeiten. In der dritten Klasse bietet sich der Atelierunterricht als ideales Gefäss an.

Das „Algebra-Training“ ist ein „Brückenangebot“, das nicht als Kritik an der Arbeit der Sekundarschule zu verstehen ist. Sein Einsatz ist selbstverständlich fakultativ. Gleichzeitig sollen die Gymnasien, wie oben dargelegt, ihre Stoffpläne in der Probezeit überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Projekt VSGYM *



Christoph Wittmer
SLK



Kaspar Vogel
SEKZH

*** Projekt VSGYM**

Brigitte Mühlemann (Volksschulamt), Reto Givel (Mittelschul- und Berufsbildungsamt), Doris Kohler (LKB), Marcel Meyer (LKMZH), Markus Huber (LKMZH), Jürg Maag (LKVZH), Kaspar Vogel (SEKZH), Christoph Barandun (SEKZH), Nico Sieber (SEKZH), Kurt Willi (ZLV), Simon Hausammann (ZLV), Rolf Bosshard (MVZ), Silvio Stucki (MVZ), Martin Zimmermann (SLK), Christoph Wittmer (SLK), Thomas Schmidt (HSGYM), Markus Späth (HSGYM)